

Annchen und der fiese Möpp

MUNDART Der Spielkreis Fritz Monreal führt das Publikum mit seinem neuesten Stück in die „Franzusezick“ zurück

VON MANUELA GETZ

Klettenberg. Annchen Kolvenbach hat ein Problem. Verliebt in den Sohn ihrer Arbeitgeber, der Familie Schmitz, muss sie sich damit auseinandersetzen, dass die Mutter ihres Angebeteten sie des Diebstahls von Silberbesteck bezichtigt. Das ist ein schwer-

wiegender Vorwurf in Köln während der Besatzung durch die Franzosen, steht darauf nach Kriegsrecht doch die Todesstrafe. Gegenspieler ist auch noch der Bürgermeister, der – Annchen anbietend – die „Gunst der Stunde“ nutzen will. Er erpresst Annchen, um sie für sich zu gewinnen. Kann Annchen heil aus dieser Situation herauskommen? Erhält sie Hilfe von wohlgesonnenen Menschen und von ihrer großen Liebe Jakob Schmitz, genannt „Köbes“.

Wie es Annchen erging und welch ungewöhnlichen Verlauf die Geschichte nahm, das konnten die Zuschauer im Brunosaal in Klettenberg bei der Premiere von „Opjeflore“, dem neuesten Stück des Spielkreises Fritz Monreal, beobachten. Es spielt in der „Franzusezick“, zur Zeit der



Besuch von ihrem geliebten „Köbes“ erhält die vermeintliche Diebin Annchen im Gefängnis. BILD: GETZ

französischen Besatzung Ende des 18. Jahrhunderts, Anfang des 19. Jahrhunderts. Noch bevor sich der Vorhang zur Premiere

öffnete, sang und schunkelte das Publikum – zu den Liedern von Willi Ostermann, gespielt auf dem Akkordeon von Bühnen-

bildmaler und Musiker Walter Raab. Mit dem ersten Szenenapplaus bereits für das Bühnenbild fanden auch die Schauspieler und Sänger leicht in das kölsche Mundartstück aus der Feder des Spielleiters Albert Monreal und Ruth Bachem. Besonders wohl schien sich Birgit Müller in ihrer Rolle der bösen Schwiegermutter in spe, Appolonia Schmitz, zu fühlen. Obwohl sie – wie sie selbst sagt – „ein ganz anderer Typ ist“. Auch Peter Selhorst in der Rolle des Bürgermeisters ist als „fieser Möpp“, der von Annchen immer gebüzt werden will, so überzeugend, dass die Damen im Publikum sich schüttelten.

Seit mehr als 55 Jahren führt der Spielkreis nun Stücke und Singspiele in kölscher Mundart auf. Geegründet von Fritz Monreal, dem Namensgeber des Ver-

eins, wird der Brauch schon seit vielen Jahren von dessen Sohn, Albert Monreal, fortgeführt. Traditionalisten unter den Kölnern dürfte das Herz aufgehen, dass sich da auch der Nachwuchs dem Kölschen verschrieben hat: Die mit zehn bis 14 Jahren Jüngsten im Spielkreis, Julia Fürstenberg sowie die Brüder Patrick und Philipp Pabst, schienen dabei genauso in ihrem Element wie die beiden Hauptpersonen Caroline Krudewig und Stephan Henseler. Letzterer, 20 Jahre jung, hat Kölsch „bei der Oma gelernt“.

Weitere Aufführungen im Brunosaal, Klettenberggürtel 65: Freitag, 13. November, 19 Uhr; Samstag und Sonntag, 14./ 15. November, jeweils 18 Uhr; Freitag, 20. November, 19 Uhr; Samstag und Sonntag, 21./ 22. November, jeweils 18 Uhr

Information der RheinEnergie AG

Preiserhöhung - neue Erdgaspreise ab 1. Januar 2010

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

ab 1. Januar 2010 steigen unsere Arbeitspreise für Erdgaslieferungen um 0,48 ct/kWh brutto. Die Grundpreise bleiben unverändert. Es gelten dann die Preise gemäß nachfolgender Übersicht. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Service-Center:

Telefon 0180 2222300
(6 Cent pro Gespräch aus dem Festnetz).

Unser Serviceteam berät Sie gerne: Montag bis Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Grundversorgung¹⁾ für Erdgaslieferungen

Kleinverbrauchstarif		netto ²⁾	brutto ³⁾
Arbeitspreis	ct/kWh	7,013	8,345
Grundpreis	€/Jahr	42,00	49,98
Haushaltstarif			
Arbeitspreis	ct/kWh	4,938	5,876
Grundpreis	€/Jahr	124,80	148,51
Raumheizungstarif			
Arbeitspreis	ct/kWh	4,938	5,876
Grundpreis	€/Jahr	124,80	148,51
Gewerbetarif			
Arbeitspreis	ct/kWh	4,938	5,876
Grundpreis	€/Jahr	170,40	202,78

Vollversorungsvertrag erdgas

Arbeitspreis	ct/kWh	4,661	5,547
Grundpreis	€/Jahr	146,40	174,22

Sondervertrag FairRegio erdgas (Privatkunden) und TradeRegio erdgas (Geschäftskunden)

Arbeitspreise ⁴⁾			
für die ersten 4,972 kWh/Jahr	ct/kWh	4,938	5,876
von 4,973 bis 99,447 kWh/Jahr	ct/kWh	4,608	5,484
alle weiteren kWh/Jahr	ct/kWh	4,558	5,424
Grundpreis	€/Jahr	124,20	147,80

Sondervertrag FairOnline erdgas (Privatkunden) und TradeOnline erdgas (Geschäftskunden)

Arbeitspreise ⁴⁾			
für die ersten 4,972 kWh/Jahr	ct/kWh	4,838	5,757
von 4,973 bis 99,447 kWh/Jahr	ct/kWh	4,508	5,365
alle weiteren kWh/Jahr	ct/kWh	4,458	5,305
Grundpreis	€/Jahr	114,12	135,80

Sonstiges

Preise für unterjährige Abrechnung ⁵⁾	€/Rechnung	16,39	19,50
Preise für unterjährige Abrechnung der Online-Verträge ⁶⁾	€/Rechnung	3,57	4,25
Grundpreis FairRegio duo	€/Jahr	161,63	192,34
Grundpreis FairRegio big duo	€/Jahr	182,27	216,90
Grundpreis FairOnline duo	€/Jahr	161,14	191,76
Grundpreis FairOnline (big) duo	€/Jahr	181,54	216,03

¹⁾ Die genannten Preise der Grundversorgung gelten auch für die Ersatzversorgung gem § 38 EnWG.

²⁾ Die Netto-Arbeitspreise enthalten die Konzessionsabgabe sowie die Erdgassteuer.

³⁾ Die Bruttopreise enthalten die jeweils gültige Umsatzsteuer. Sie sind auf zwei bzw. drei Nachkommastellen kaufmännisch gerundet.

⁴⁾ Die Arbeitspreise gelten jeweils auch für Erdgaslieferungen im FairRegio (big) duo bzw. FairOnline duo.

⁵⁾ Sofern auf Wunsch des Kunden eine monatliche, vierteljährliche oder halbjährliche Abrechnung nach § 40 Abs. 2 EnWG vereinbart wurde, wird der Preis für die unterjährige Abrechnung dem Kunden für jede zusätzliche Rechnung (mit Ausnahme der regulären Jahresabrechnung) berechnet.

Köln, 12. November 2009

RheinEnergie AG

Parkgürtel 24

50823 Köln

rheinenergie.com

service@rheinenergie.com

